



The Magic of XCeed, Episode 4: Die Wohlfühloase für alle

Die Leiterin der Color & Trim-Abteilung von Kia, Barbara Scheffler, erklärt dem Schweizer Automobildesigner und Motorjournalist Stefan Fritschi in der letzten Episode 4, wie der neue Kia XCeed zu seinen aussergewöhnlichen Lackfarben und den sportlichen und edlen Ziernähten kommt – und noch einige Dinge mehr.

Gelb ist nicht gleich gelb

Die Lancierungsfarbe des Kia XCeed nennt sich «Quantum Yellow» und ist ein sehr besonderes metallisches Gelb, das gar nicht so einfach zu finden war, wie Barbara Scheffler erklärt: «Wir haben zwölf Farben in der Palette, darunter einige Standardfarben und auch Töne, die wir bei anderen Modellen anbieten.» Weil der XCeed aber etwas Neues, etwas Besonderes ist, musste für ein erfolgreiches Debüt eine besonders effektvolle Farbe geschaffen werden, die die sportliche Botschaft der Karosserie gut transportiert: «Wir hatten viele Gelbtöne zur Auswahl, um genau diese bestimmte Farbe und die richtigen Effekt-Pigmente zu erarbeiten. Wir wollten keinen Uni-Ton, ein sportliches Fahrzeug braucht eine fein abgestimmte, technisch wirkende Variation. Im Zeitraum von rund sechs Monaten entwickelten wir verschiedene Töne, verglichen sie, lackierten grössere Musterflächen und ganze Modelle und wählten schliesslich den endgültigen Farbton.»

Aus Designersicht hat sich der Aufwand definitiv gelohnt, denn Quantum Yellow ist einerseits eigenständig und sportlich, andererseits aber unaufdringlich und elegant. Das ist ein schmaler Grat, aber den Designerinnen – die Color & Trim-Abteilung wird von weiblicher Hand dominiert – ist ein grosser Wurf gelungen. Wer nicht so auffällig unterwegs sein möchte, wählt eine konservativere Farbe, denn auch diese Töne sind sorgfältig vom Team ausgesucht und abgestimmt worden.

Hochwertiger als der Wettbewerb

Auch im Innenraum zeigt sich, dass «The Power to Surprise» mit sicht- und fühlbaren Werten hinterlegt ist. So sind beispielsweise die Sitze und Türverkleidungen für diese Klasse sehr aufwendig gestaltet – allerdings ohne übertrieben zu wirken. Die Sitzmittelbahnen zeigen ein gestepptes, sportlich-edles Rautenmuster, das die gelbe Aussenlackierung reflektiert. Dazu sagt Barbara Scheffler: «Wir suchten ein hochwertiges und detailliertes Element, das in diesem Segment von unseren Wettbewerbern nicht angeboten wird. Es schafft die Verbindung zu sportlichen Fahrzeuginterieurs der Sechziger und Siebziger Jahre, bei denen solche Muster verwendet wurden. Dass wir diese anbieten, zeigt den einzigartigen Status der Ceed-Familie im europäischen Markt.»

Die Wahlmöglichkeiten bei Kia sind vielfältiger, die Materialqualitäten besser und die Detaillierung höher als bei anderen Marken. Das Team hat dafür gekämpft, dass der Kunde dort, wo es wichtig ist, eine Extraportion Luxus und Sportlichkeit bekommt – auch im Fond. Alle Oberflächen, die berührt werden, überzeugen durch angenehme Haptik.

Der XCeed hat keine Altersbeschränkung

«Die XCeed-Kundschaft lässt sich nicht eingrenzen», sagt Barbara Scheffler: «Der XCeed passt genauso zur jungen Familie, wo der Vater trotzdem ein sportliches Auto fahren möchte, wie zur unabhängigen Frau, die modische Akzente setzt oder Menschen, die im Herzen jung geblieben sind. Der XCeed hat keine Altersbeschränkung.» So wird der jüngste Kia zur Wohlfühloase für alle. Auch das ist: «The Magic of XCeed».

Text: Stefan Fritschi



The Power to Surprise



kia.ch